17. Jahrhundert (1600 – 1700 ce)

iew attachment 1115Kapitel 17 (1600 – 1700 ce)
In der Folge werden folgende strafrechtliche Anklagen erhoben:
[Verbrechen Nr.17-01] Von anhaltendem Identitätsbetrug: (1600-1700 n.Chr.): Dass für die ununterbrochene Periode von hundert Jahren von 1600 bis 1700 die als römischer Kult bekannte, auch als römisch-katholische Kult bekannte kriminelle Organisation bekannt wurde Der Vatikan, auch bekannt als der Heilige Stuhl, hat vorsätzlich und wissentlich Identitätsbetrug begangen, indem er fälschlicherweise behauptet hat, der legitime Nachfolger der Gründer der katholischen Kirche zu sein, einschließlich der Behauptung, eine Organisation von Güte, Frömmigkeit und Heiligkeit nach den Lehren Jesu Christi zu sein wenn ihr Zweck für Existenz und fortdauernde Funktion das vollständige Gegenteil ist, indem sie eine relativ kleine Gruppe der ältesten ununterbrochenen Reihenfolge der Satanisten der menschlichen Geschichte ist, die an Menschenopfern und Kannibalismus beteiligt ist, deren wahre Ziele immer die Unterdrückung der spirituellen Erleuchtung, die Förderung der Häresie waren ursprüngliche christliche und katholische Lehre, einschließlich der fortwährenden illegalen Kontrolle und Unterdrückung der katholischen Kirche und der menschlichen Zivilisation durch h die Förderung von Krieg, Krankheit, Hunger, Sklaverei, Korruption und geistiger Versklavung von so vielen Seelen wie möglich.
[Verbrechen Nr.17-02] Von Mord: (1600) Der Wissenschaftler-Philosoph Giordano Bruno wird in Rom auf dem Scheiterhaufen verbrannt, weil er die Theorie des Kopernikus vertritt, dass Planeten die Sonne umkreisen.
[Verbrechen Nr.17-03] Von der Behinderung der Grundwerte und Rechte von Menschen für den Zweck des Sklavenhandels: (1600 – 1700 CE): Dass während dieses Jahrhunderts die römisch-katholische Kirche die Legitimität der Sklaverei als Gesetz in der offizielles Corpus Iuris Canonici (kanonisches Recht), basierend auf dem Decretum Gratiani, und Nova Compilatio decretalium (Neue Zusammenstellung von Dekreten), das seit Papst Gregor IX. 1227 zum offiziellen Kirchenrecht wurde. Darüber hinaus ermöglichte dieses Gesetz Sklavenhändlern während dieser Zeit Jahrhundert frei von jeglicher Anklage wegen Häresie (also Verlust von Eigentum) sowie deren kirchenrechtlich geschützten. Das Gesetz zur Förderung des internationalen Sklavenhandels durch die katholische Kirche wurde erst am 27. Mai 1917 im 20. Jahrhundert aufgehoben.
[Verbrechen Nr.17-04] Vom Empfangen und Handeln der Erträge des Verbrechens: (1600 – 1700)
Das für das Jahrhundert von 1600 bis 1700 die katholische Kirche als die Gründer, die höchste gesetzliche Autorität durch Päpstliche Bullen und Lizenzausgeber in der Kontrolle des

internationalen Sklavenhandels durch Autorität, Wissen und Kontrolle der Päpste erhielt den Gegenwert von $ 2 Milliarden (2006 US-Dollar) in Zahlungen, die sowohl Gebühren als auch Lizenzgebühren für die erfolgreiche Anzahl der unter Lizenz gehandelten Sklaven darstellen.

[Verbrechen Nr.17-05] Von Mord: (1601) Baker's Frau Else Gwinner, aus Baden, Deutschland, wird von Strappado, Auspeitschung und Rändelschrauben gefoltert, bevor sie als Hexe verbrannt wird.

[Verbrechen Nr. 17-06] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1602) 600 Menschen, einschließlich kleiner Kinder, werden von Burgunds berüchtigtstem Hexenrichter, Henri Boguet (1550-1619), auf den Plan geschickt; viele werden brutal gefoltert.

[Verbrechen Nr.17-07] Von der Errichtung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck der Kriminalität: (1602) Dass der Jesuitenorden unter dem Generaloberen Claudio Acquaviva S.J. (1581 – 1615) und seine Geschäftsunterstützer bildeten die Vereenigde Oostindische Compagnie (VOC) auf Niederländisch, wörtlich „Vereinigte Ostindische Kompanie" (Niederländische Ostindienkompanie). Der Zweck dieses kriminellen Unternehmens war es, Handelsmonopole für die Ausbeutung von Waren zu errichten und Materialien, die von jesuitischen Missionaren in ganz Asien identifiziert wurden, und dass die Mittel, die durch diesen Handel gewonnen wurden, wiederum dazu verwendet werden konnten, die Ziele des Jesuitenordens und der römisch-katholischen Kirche zu fördern. Es war das erste internationale Drogenkartell und verantwortlich für die Kommerzialisierung der Mohnernte für den Opium / Heroin-Handel nach China und Europa.

[Verbrechen Nr.17-08] Vom Veröffentlichen falscher Behauptungen zum Zweck des Mords: (1602) Henri Boguet schreibt berüchtigte Discours des Sorciers, die Angst und Verfolgung von Hexen in folgenden Jahrzehnten verstärken.

[Verbrechen Nr.17-09] Von Mord: (c1602) Claude Janguillaume bricht von Seilen, die ihn an den Pfahl binden, und wird zurück ins Feuer dreimal geworfen, bevor er stirbt; eines von vielen Beispielen für Schrecken deutscher Hexenverbrennung.

[Verbrechen Nr.17-10] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1604-1736) England Mindestens 1000 Personen werden in England als Hexen hingerichtet, bis Hexereigesetz 1736 aufgehoben wird.

[Verbrechen Nr.17-11] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1605 – 1605 CE) Dass die Person bekannt als Papst Leo XI, auch bekannt als „Undosus Vir", der 78. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult" bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.17-12] Von versuchtem politischem Mord (1605) Dass mindestens 13 katholische Adlige und 5 jesuitische Priester auf Befehl des jesuitischen Generaloberen Claudius Acquaviva eine Verschwörung bildeten, die als „Schießpulver-Plot" bekannt ist und einen Explosionsplan entwarf 36 Fässer Schießpulver im Keller des House of Lords und töten König James I und Mitglieder des Common, wie sie für die Eröffnung des Parlaments am 5. November 1605 versammelten. Dass ihr Plan war, das Parlamentsgebäude zu sprengen, und aus das Chaos, reizte

das englische Volk zu einem vollständigen Aufstand, aus dem die katholische Dominanz wieder hergestellt werden konnte.

[Verbrechen Nr.17-13] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer kriminellen Organisation: (1605 – 1621 CE) Dass die Person bekannt als Papst Paul V., auch bekannt als „Gens perversa“, der 79. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Tat Nr. 17-14] Mord: (1607) Die schottische Frau Isobel Grierson wird erdrosselt und dann in Edinburgh verbrannt, nachdem man sie beschuldigt hatte, sich in eine Katze zu verwandeln und Teufel zu rekrutieren, um Krankheit und Tod zu verursachen.

[Verbrechen Nr.17-15] Von Mord: (1608) 600 baskische Männer, Frauen und Kinder werden als Hexen in 4 Monaten vom französischen Rechtsanwalt Pierre de Lancre (1553-1631) hingerichtet, der durch Bearn in Pyrenäen fegt.

[Tat Nr.17-16] Von Mord: (1609) Der baskische Priester Pierre Bocal wird lebendig verbrannt, nachdem Gerüchten zufolge er sowohl christlichen als auch heidnischen Riten vorsitzt und Ziegenmaske trägt.

[Verbrechen Nr.17-17] Von Mord: (1609-22) 300 Personen werden in Bamberg, Deutschland, unter Hexenbischof Johann Gottfried von Aschhausen gefoltert und als Hexen verbrannt.

[Tat Nr.17-18] Von Mord: (1610) Navarra, Spanien 6 Hexen werden als Hexen in Navarra, Spanien verbrannt.

[Verbrechen Nr.17-19] Mord (politischer Mord): (1610) Dieser König Heinrich IV von Frankreich wurde auf den Befehl des Jesuitengeneralgenerals Claudius Acquaviva als Antwort auf seine Versuche, Religionsfreiheit durch die Veröffentlichung des Gesetz, bekannt als „Edikt von Nantes“ (1598).

[Verbrechen Nr.17-20] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1618-1648) Mitteleuropa durch den Dreißigjährigen Krieg zwischen Katholiken und Protestanten verwüstet. 14.000.000 Menschen sterben allein in Deutschland seit 30 Jahren Krieg zwischen Katholiken und Protestanten, der von einem Kommentator als „menschliche Katastrophe“ bezeichnet wird.

[Tat Nr. 17-21] Mord: (1611) Aix-en-Provence Der französische Priester Louis Gaufridi von Marseille wird langsam zu Tode verbrannt, nachdem er brutal gefoltert wurde, weil er angeblich im Kloster „ Besessenheit“ auslöste.

[Verbrechen Nr.17-22] Mord: (1612) Pendle Hexen Anne Redfearne, Elizabeth Gerät, Anne Whittle, James Gerät, Alison Gerät, Alice Nutter, John Bulcock, Jane Bulcock, Katherine Hewitt und Isabel Robey sind in Lancashire gehängt Ergebnis der Hexenhysterie.

[Tat Nr. 17-23] Mord: (1618) Margaret Barclay Die schottische Gentleman Margaret Barclay wird erwürgt und auf dem Scheiterhaufen in Ayrshire verbrannt, nachdem sie gefoltert wurde, um zu

gestehen, dass sie Hexerei benutzte, um Schiff zu versenken.
[Tat Nr. 17-24] Von Mord: (1618) Isobel Crawford Isobel Crawford, von Schottland, wird gefoltert und dann verbrannt, nachdem er von Margaret Barclay, der unter Folter zu Hexerei gestanden hat, als Komplize benannt wurde.
[Verbrechen Nr.17-25] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1621 – 1623 CE) Dass die Person bekannt als Papst Gregor XV, auch bekannt als „In tribulatione pacis“, der 80. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung , Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.17-26] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1623 – 1644 CE) Dass die Person bekannt als Papst Urban VIII, auch bekannt als „Lilium et Rosa“, der 81. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung , Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Tat Nr. 17-27] Von Mord: (1623-33) Bamberg Mindestens 600 Menschen werden in Deutschland unter Gottfried Johann Georg II Fuchs von Dornheim, Bischof von Bamberg, als Hexen verbrannt; brutale Folter vor dem Tod.
[Verbrechen Nr.17-28] Von falscher Aussage zur Unterdrückung grundlegender Menschenrechte: (1623-44) Papst Urban VIII. Hält Galileo gefangen, nachdem er ihm befohlen hat, „verdammliche Häresie“ zurückzuziehen, dass sich die Erde um die Sonne dreht.
[Tat Nr. 17-29] Von Mord: (1625-6) Catherine Henot wird unter Erzbischof Ferdinand von Köln verbrannt, nachdem er der Betörung von Nonnen in St. Claire für schuldig erklärt wurde.
[Tat Nr. 17-30] Von Mord: (1628) Johannes Junius, Bürgermeister von Bamberg, Deutschland, wird wegen Hexerei verbrannt, nachdem er mit Rändelschrauben, Stiefeln und Strappado brutal gefoltert wurde.
[Tat Nr. 17-31] Von Mord: (1630-40) 100 von Deutschen werden als Hexen verbrannt, wie der Kirchenanwalt Franz Buirmann als einen der rücksichtslosesten Hexenrichter Europas beschrieb.
[Tat Nr. 17-32] Von Mord: (1630-40) Viele von Buirmanns Verdächtigen sind wohlhabende Individuen, die brutal zu Geständnissen gefoltert werden, damit die Kirche ihr Eigentum konfiszieren kann.
[Tat Nr. 17-33] Von Mord: (1630) Zahlreiche Verdächtige werden gefoltert und dann in Mailand hingerichtet, nachdem man sie beschuldigt hatte, Pestausbrüche verursacht zu haben, indem sie eine magische Salbe auf die Stadtmauern geschmiert hatten.
[Verbrechen Nr.17-34] Von Mord: (1631) Respektierte deutsche Matriarchin Christine Boffgen, von

Rheinbach, stirbt, nachdem ihre Beine von Beamten zerschlagen wurden, die sich auf die Ausbeutung von Reichtum für die Kirche ausgaben.

[Tat Nr. 17-35] Mord: (1631) Der französische Priester Dominic Gordel aus Vomecourt, Frankreich, stirbt während der Daumenschraube, Laster- und Leiterfolter bei Toul, nachdem er von Kindern der Hexerei beschuldigt wurde.

[Verbrechen Nr.17-36] Von moralischer Verdorbenheit und Unmenschlichkeit zum Zweck des Profits durch den Sklavenhandel (1629 CE) Dass Papst Urban VIII. Und seine Familie persönlich den Handel mit muslimischen Sklaven gekauft, verkauft und davon profitiert haben.

[Tat Nr. 17-37] Von Mord: (1634) Urbain Grandier, in Loudun verbrannt, 1634. Kardinal Richelieu orchestrierte seinen Mord.

[Verbrechen Nr.17-38] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1637) Geschätzte 2000 Angeklagte Hexen werden nach längerer Folter in Eichstätt während der bayerischen Hexenhysterie verbrannt.

[Verbrechen Nr.17-39] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer kriminellen Organisation: (1644 – 1655 CE) Dass die Person bekannt als Papst Innocent X, auch bekannt als „Jucunditas Crucis“, der 82. Papst nach der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.17-40] Von der Veröffentlichung falscher Aussagen zum Zweck des Versteckens der Geschichte von Verbrechen: (1650) Dass Papst Innozenz X. und nachfolgende Päpste die fiktiven Lügen geschaffen haben, dass Christen im Kolosseum gemartert wurden. Dass diese horrende Erfindung keine historische Grundlage hat, noch gibt es eindeutige Beweise dafür, dass das Kolosseum vor dem 17. Jahrhundert von Christen verehrt wurde. Stattdessen wurde diese uralte Struktur mit äußerster Verachtung behandelt und lediglich als Steinbruch und gelegentliche Festung genutzt. Darüber hinaus haben die nachfolgenden Päpste diesen Betrug bis heute wach und wissentlich in dem Maße verewigt, wie die modernen Katholiken das Kolosseum jetzt fälschlicherweise als Ort angeblicher christlicher Massaker verehren.

[Verbrechen Nr.17-41] Von moralischer Verdorbenheit und Unmenschlichkeit zum Zweck des Profits durch den Sklavenhandel (1645 CE) Dass Papst Innozenz X. und seine Familie persönlich den Handel mit muslimischen Sklaven gekauft, verkauft und davon profitiert haben.

[Verbrechen Nr.17-42] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1648): 200.000 Juden werden während christlicher Massaker in Chmielnitzki, Polen getötet.

[Verbrechen Nr.17-43] Von historischen Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zwecke der Rationalisierung von Menschenopfern für den Satanismus: (1651-9) Dass die römisch-katholische Kirche unter der Anordnung und Zustimmung von Papst Innozenz X. eine neue Methode eingeführt hat Menschenopfer zum Zweck des Satanismus, bei dem der Einsatz von Öfen statt auf dem Scheiterhaufen verbrannt wird. Diese 42 Frauen werden in Hexenöfen in Niesse in Deutschland

geröstet; mehr als 1000 „Hexen“, so jung wie 2, werden in Niesse in 9 Jahren in ähnlicher Weise hingerichtet. Diese Opfer werden betäubt, bevor sie an Tragbahren gebunden werden, bevor sie aufwachen und während ihres schrecklichen Mordes voll bewusst sind. Der Erfolg dieser Innovation ist in den vatikanischen Plan der „Endlösung“ in den 1930er und frühen 1940er Jahren enthalten.
[Verbrechen Nr.17-44] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1655-8) Dass Cromwell drei Viertel von Irlands Land in drei Jahren von Katholiken besetzt und die Abschlachtung von einem Drittel der lokalen Bevölkerung befiehlt. Über 500.000 unschuldige Männer, Frauen und Kinder wurden ermordet.
[Verbrechen Nr.17-45] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer kriminellen Organisation: (1655 – 1667 CE) Dass die Person bekannt als Papst Alexander VII, auch bekannt als „Montium custos“, der 83. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.17-46] Von Entführung, ungesetzlicher Zurückhaltung für den Zweck des Sklavenhandels: (1661 CE) Papst Alexander VII. 1661 war alle persönlich am Kauf von muslimischen Sklaven beteiligt.
[Verbrechen Nr.17-47] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1663-68) Dass die fortgesetzte Unterdrückung von altem medizinischem Wissen, Bildung, sanitären Einrichtungen und der bewussten Förderung von falschen medizinischen Theorien direkt zum Ausbruch eines massiven Seuchenausbruchs beigetragen hat Europa verursacht den Tod von über 50.000.000 (fünfzig Millionen) unschuldigen Menschen. Nicht nur, dass der Vatikan jede Unterstützung absichtlich zurückhielt, sondern auch, dass nicht ein Dollar ausgegeben wurde, um einmal zu helfen, sondern um Verzögerungen, Fehlinformationen, Angst und Vorurteile zu erzeugen, um das Elend dieser Pandemie zu fördern und auszuweiten.
[Verbrechen Nr.17-48] Von der Entführung, ungesetzlicher Zurückhaltung für den Zweck des SklavenhandelsRoyal African Company war eine Sklavengesellschaft, die von der Stuart-Familie und Londoner Kaufleuten gegründet wurde, sobald der ehemalige den englischen Thron in der englischen Wiederherstellung von 1660 wieder einnahm angeführt von James, Duke of York, Charles IIs Bruder. Bis 1731 (rund 150.000 Sklaven).
[Verbrechen Nr.17-49] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1666): Jesuit katholische Priester auf Befehl von Rom lösten zahlreiche Brände in ganz London aus, um die Herrschaft Karls zu zerstören und die Iren zu beschuldigen. Iren werden beschuldigt und für die nächsten zweihundert Jahre brutal behandelt, bis das Feuer schließlich als „Unfall“ gilt.
[Verbrechen Nr.17-50] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1667 – 1669 CE) Dass der als Papst Clement IX bekannte, auch bekannt als „Sydus Olorum“, der 84. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des

organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Tat Nr. 17-51] Mord: (1667-89) 100 Menschen werden gefoltert, um Hexereipraktiken in Salzburg zu beichten, bevor sie enthauptet, erdrosselt oder verbrannt werden.
[Verbrechen Nr.17-52] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1670 – 1676 CE) Dass die Person bekannt als Papst Clement X, auch bekannt als „De flumine magno“, der 85. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.17-53] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1676 – 1689 CE) Dass die Person bekannt als Papst Innocent XI, auch bekannt als „Bellua insatiabilis“, der 86. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Tat Nr. 17-54] Mord: (1676) Französische Aristokrat Marquise de Brinvilliers (1639-76) wird gefoltert, enthauptet und dann verbrannt, nachdem man beschuldigt wurde, die Hexerei benutzt zu haben, um Verwandte umzubringen.
[Tat Nr. 17-55] Mord: (1677-81) Geschätzte 100 Menschen werden gefoltert, erwürgt oder verbrannt während der Hexenkriege, die Salzberg, Österreich, in 4 Jahren fegen.
[Verbrechen Nr.17-56] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1689 – 1691 CE) Dass die Person bekannt als Papst Alexander VIII, auch bekannt als „Poenitentia gloriosa“, der 87. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.17-57] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1691 – 1700 CE) Dass die Person bekannt als Papst Innocent XII, auch bekannt als „Rastrum in porta“, der 88. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen

verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:29:54 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:30:07 by investigatione